

[6883.] A. Bonnier's Filialhandlung in Gothenburg verbittet sich alle unverlangten Zusendungen von Neuigkeiten, indem sie ihren Bedarf selbst wählt. Dagegen sind Wahlzettel, Plakate, Prospekte u. dergl., nach wie vor, stets willkommen.

[6884.] Zur Nachricht für diejenigen, die es angeht.

Diejenigen nicht unbedeutenden Handlungen, die mir aus Rechnung 1848 noch den Saldo schulden, mögen es mir nicht übel deuten, wenn ich nach der Michaelis-Messe l. J. sie nochmals durch offene Mahnzettel an ihre Verbindlichkeiten erinnere, bis dahin will ich den saumseligen Zahlern noch Nachsicht schenken, bemerke aber dabei, daß ich dann keine Ausnahme mehr Statt finden lasse und sogar die bis dahin unbezahlt gebliebenen Contis als gegenseitig aufgehoben betrachte, und auf anderem Wege mich bezahlt machen werde! —

Ausgeschlossen von diesem streng-rechtlichen Verfahren sind diejenigen Handlungen, die nur noch Ueberträge aus Rechnung 1848 zu berichtigen haben, denn von diesen erwarte ich ohnedies, daß sie den Uebertrag ohne Erinnerung zur Michaelis-Messe als ordnungsliebende Kollegen berichtigen! —

Auch bitte ich diejenigen Handlungen, die noch Disponenden zurückzusenden haben, um Rücksendung der betreffenden Artikel, da ich diese nach der Michaelis-Messe nicht mehr zurücknehme. Neustadt a/Odra, am 9. Sept. 1849.

J. K. G. Wagner.

[6885.] Leipzig, 1. Sept. 1849.

Vielfache Gesuche, einzelne Artikel sowie größere Parthien meines Verlags zu billigen Preisen abzulassen, haben mich bestimmt, eine Maßregel zu wiederholen, die bereits einige Male von mir mit günstigem Erfolge angewendet worden ist. Ich habe mich nämlich entschlossen, den größten Theil meines wissenschaftlichen, populären und belletristischen Verlags auf die Zeit vom

1. Septbr. 1849 bis Ende Decbr. 1850 sehr bedeutend im Preise herabzusetzen.

Sie werden sich bei Durchsicht des bereits versandten Verzeichnisses überzeugen, daß nicht

etwa nur veraltete und unbedeutende Artikel darin aufgenommen worden sind, sondern fast alle Werke meines Verlags von allgemeinerem Interesse bis zum Jahre 1846 darin finden, sodas das Verzeichniß an Reichhaltigkeit alle meine frühern derartigen Zusammenstellungen übertrifft.

Von den herabgesetzten Preisen gebe ich in laufender Rechnung 25% Rabatt, und bei einer Bestellung auf mehrere Werke im Betrag von 10 Thaler und darüber, wenn diese auf einmal erfolgt, außerdem noch einen Extrarabatt von 10%, den die Buchhandlungen ihrerseits wieder den Abnehmern zu gewähren haben.

Ich werde durch Anzeigen in öffentlichen Blättern auf das Verzeichniß aufmerksam machen, und zweifle nicht, daß es Ihren Bemühungen gelingen wird, auch diesmal ein lohnendes Resultat zu erzielen. Mehr Exemplare des Verzeichnisses stehen Ihnen zu Diensten; ich bitte Sie mir, anzudeuten, welche Anzahl Sie mit Vortheil glauben verwenden zu können.

J. A. Brockhaus.

[6886.] Durch das Fallissement meines früheren Hrn. Prinzipals meiner Stelle verlustig und ohne Aussicht auf eine andere, entschloß ich mich, das hier ein:

Stellengesuch- u. Adress-Comptoir

zu eröffnen, und bitte ich die geehrten Hrn. Prinzipale, welche Gehülften und Lehrlinge bedürfen, mich als Familienvater, welcher beinahe 36 Jahre im Buch- und Kunsthandel thätig gewesen, mit ihrem werthen Vertrauen zu beehren, indem ich in den Stand gesetzt bin, mehrere mit guten Zeugnissen versehene junge Männer bestens zu empfehlen.

D. Müller, concess. Stellengesuch- und Adress-Comptoir, Münzgasse Nr. 3. in Frankfurt a/M.

[6887.] Anzeige.

Die Manuscripte einer „Bibelkunde“, einer „bibl. Geschichte“ und deutscher „Musteraufsätze“ zum Verlag für billiges Honorar, wird die Güte haben nachzuweisen die Buchhandlung Urban Kern in Breslau.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Was ist man Bücher? — Vorschlag. — Abgedruckene Erklärung. — Miscellen. — Nachdruck-Verbot. — Neuigl. des indischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 6801-6887. — Leipziger Börse am 12. September 1849.

Table listing various publishers and their works, including names like Grohe, Groos, Gsellius, Haspel, Heberle, Hofmann & Co., Hoffmeister, Holscher, Horvath, Hurter, Jäger, Janssen, Julien, Kern, Klinckhardt, Kluge & Ströhm, Kluge, Knapp, Köhler, Kölling, Kollmann, Koppelson, Kornicker, Kreidel, Krellenberg, Liesching & Co., Lippert, Mayer, Mittler, Mühlmann, Müller, Nutt, Otto, Perthes, Pratorius, Range, Reigel, Renobanz, Reyher, Rheinische Schulbuch, v. Rohden, Röthe, Schmidt, Schneider & Co., Schott's Söhne, Schuberth & Co., Späth, Springer, Stechert's B., Stühr'sche Sort.-B., Teubner, Wandenböck & R., Wagner, Weller, Williams & R., v. Zubern.

Leipziger Börse am 12. September 1849.

Table of market data from the Leipzig Stock Exchange on September 12, 1849. Columns include 'Course im 14 Thaler-Fuss.', 'Angeboten.', and 'Gesucht.'. Lists various securities like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl., Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frca., Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr., Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem, And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 fl., Kaiserl. d'o. d'o., Bresl. d'o. à 65 1/2 As., Passir d'o. d'o. à 65 As., Conv.-Spec. u. Guld., Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Cölln., Silber d'o. d'o., Staatspapiere und Actien excl. Zinsen, Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 fl., 14 fl. Fuss kleinere, d'o. von 500 fl. à 4%, d'o. von 500 u. 200 fl. à 5%, d'o. kleinere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im von 1000 und 500 fl., 14 fl. Fuss kleinere, Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl., K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 fl., 20 fl. Fuss kleinere, Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 fl., 14 fl. Fuss kleinere, Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl., à 3 1/2% v. 100 u. 25 fl., d'o à 4% v. 500 fl., d'o à 4% v. 100 u. 25 fl., d'o. lausitzer d'o. à 3%, d'o. d'o. d'o. à 3 1/2%, d'o. d'o. d'o. à 4%, Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%, Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl. à 4%, Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100, Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 fl.), K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%, à 4%, à 3% laufende Zinsen à 103% im 14 fl. Fuss, Actien d. W. B. pr. St. à 103%, Leipz. Bank-Actien à 250 fl. pr. 100, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100, Sächs.-Schles. d'o. d'o. pr. 100, Löbau-Zittauer d'o. d'o. pr. 100, Magdeb.-Leipz. d'o. d'o. pr. 100, Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 fl. z. Z. zinslos.

